

15. Juli 2013, 17:36 Uhr

Gemeindehausneubau neben der Kirche?

Brackenheim Brackenheim - Mehrheitlich zugestimmt hat der Brackeneheimer Gemeinderat einem Baugesuch der katholischen Kirchengemeinde. Sie möchte ein neues Gemeindehaus bauen – zwischen dem Pfarrhaus und der Christus-König-Kirche.

Von Birgit Riecker

Brackenheim - Mehrheitlich zugestimmt hat der Brackeneheimer Gemeinderat einem Baugesuch der katholischen Kirchengemeinde. Sie möchte ein neues Gemeindehaus bauen – zwischen dem Pfarrhaus und der Christus-König-Kirche.



"Diese Idee hat sich entwickelt, nachdem die Stadt Brackenheim ihren Mietvertrag für den Kindergarten Heuchelbergstraße gekündigt hat", erklärt Pfarrer Oliver Westerhold. Die Suche nach einem Nachmieter blieb erfolglos. Außerdem kämen im heutigen Gemeindehaus, das an den Kindergarten angebaut ist, hohe Kosten auf die Gemeinde zu, weil umfangreiche Sanierungsmaßnahmen anstehen.

Um innen und außen zu sanieren und den Kindergarten abzureißen, wären 540?000 Euro nötig gewesen. "Das Gemeindehaus wäre auf einem 24 Ar großen Grundstück in der Ecke gestanden, wäre immer noch alt gewesen, und wir hätten dazu noch einen Park pflegen müssen", erklärt Westerhold, weshalb zusammen mit dem Bauamt des Bischöflichen Ordinats und dem Architekturbüro Hirth immer mehr der Gedanke eines Neubaus favorisiert wurde.

Ein Neubau an der Heuchelbergstraße hätte noch immer den Nachteil gehabt, dass die Kirche und das Pfarrhaus drei Querstraßen weiter wären. Und so wurde geprüft, ob es nicht zu einem Gemeindezentrum in der Sattelmayerstraße reichen würde. Dafür müsste der Anbau an der Kirche mit den bestehenden Jugendräumen und ein kleiner Anbau direkt an der Grundstücksgrenze weichen.

Nicht alle Anlieger sind mit den Planungen der Kirchengemeinde einverstanden. Außerdem

mussten fünf Befreiungen von den Vorschriften des Bebauungsplans erteilt werden. Darüber wird auch das Landratsamt zu entscheiden haben.

Pfarrer Westerhold hofft, dass die Widerstände überwunden werden und die Kirchengemeinde bald bauen kann. Und dass die Kosten für das Gemeindehaus unter einer Million Euro bleiben.

Sie haben Fragen? Gerne helfen wir Ihnen weiter. Schreiben Sie uns eine Mail oder rufen Sie an:

Mail zeitung@stimme.de **Telefon** 07131 615-615